

10.02.2020 08:20

Zusammenfassung 21. Spieltag

Stenzels Elfmeter-Tor schockt Altglienicke

Der ZFC Meuselwitz hat am 21. Spieltag in der Regionalliga Nordost dafür gesorgt, dass die VSG Altglienicke im Rennen um die Meisterschaft einen herben Dämpfer hinnehmen musste. Die Mannschaft von ZFC-Trainer Heiko Weber setzte sich gegen den Meisterschaftskandidaten in der Schlussphase 2:1 (1:1) durch.

Dabei hatte es zunächst danach ausgesehen, dass die VSG ihren dritten Sieg in Folge landen und damit das Unentschieden zwischen ihren beiden ärgsten Konkurrenten FC Energie Cottbus und 1. FC Lok Leipzig (2:2) ausnutzen könnte. Kevin Stephan (15.) hatte die Gäste früh in Führung gebracht. Die Gastgeber steckten den Rückstand aber schnell weg und glichen noch während der ersten Hälfte durch Luca Bürger (36.) aus.

Erst in der Schlussphase war es dann Fabian Stenzel (86., Foulelfmeter), der vom Punkt die Nerven behielt und den Sieg für Meuselwitz unter Dach und Fach brachte. Damit blieb der ZFC auch im sechsten Spiel in Folge ungeschlagen. 14 von 18 möglichen Punkten holten die Thüringer in diesem Zeitraum und setzten sich im gesicherten Tabellenmittelfeld fest.

"Wir haben mit viel Selbstvertrauen gespielt und verdient gewonnen", lobte ZFC-Trainer Weber. Auch Altglienickes Coach Karsten Heine gab zu: "Der Sieg für Meuselwitz geht in Ordnung. Nach unserer Führung haben wir das Fußballspielen eingestellt."

Berliner AK bleibt mit Derbysieg auf Kurs

Weiterhin auf Erfolgskurs bleibt der Berliner AK. Das 4:1 (2:0) im Derby gegen den Aufsteiger SV Lichtenberg 47 war das sechste Spiel in Folge ohne Niederlage (drei Unentschieden, drei Siege). Für die

Gastgeber trugen sich zweimal Enes Küc (11./77.) sowie Abu-Bakarr Kargbo (33.) und Daoud Iraqi (61.) in die Torschützenliste ein. Auf Seiten des Neulings aus Lichtenberg markierte Sebastian Reiniger (58.) den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer.

Der FC Viktoria Berlin setzte sich gegen den stark abstiegsbedrohten SV Babelsberg 03 vor eigenem Publikum 1:0 (0:0) durch. Für den einzigen Treffer der Begegnung sorgte Defensivspieler Patrick Kapp (76.). Während die Viktoria seit vier Partien unbesiegt ist und mit 31 Zählern im gesicherten Mittelfeld rangiert, holte der SVB nur einen Sieg aus den vergangenen fünf Partien (bei vier Niederlagen).

Vor 9746 Fans: Cottbus holt 0:2-Rückstand auf

Dank einer Energieleistung hat der Meisterschaftsaspirant FC Energie Cottbus am 21. Spieltag in der Regionalliga Nordost eine drohende Heimmiederlage gegen einen direkten Konkurrenten abgewendet. Nach einem 0:2-Rückstand kam die Mannschaft des neuen FCE-Cheftrainers Sebastian Abt noch zu einem 2:2 (0:2) gegen den 1. FC Lok Leipzig und bleibt damit in der Tabelle knapp vor den Gästen aus Sachsen.

Vor der Saisonrekord-Kulisse von 9746 Zuschauern im Stadion der Freundschaft schockten David Urban (9.) mit einem direkt verwandelten Freistoß und Paul Schinke (19.) die Hausherren. In der zweiten Halbzeit sorgte jedoch Energie-Angreifer Felix Brüggemann (52./82.) mit seinen Saisontreffern elf und zwölf noch für die Wende. Für Lok Leipzig war es bereits das zehnte Spiel in Serie ohne Niederlage unter der Regie von Trainer Wolfgang Wolf, aber auch schon das vierte Remis aus den vergangenen sechs Begegnungen.

"Was wir in der ersten Halbzeit gezeigt haben, entspricht nicht unserem Anspruch", so Energie-Trainer Abt: "Dank einer deutlichen Leistungssteigerung haben wir uns noch mit den beiden Toren belohnt."

BSG Chemie Leipzig seit 384 Minuten ohne Treffer

Aufsteiger BSG Chemie Leipzig verpasste den erhofften Heimsieg beim 0:0 gegen Schlusslicht Bischofswerdaer FV 08. Seit sieben Spieltagen gelang dem Team von Trainer Miroslav Jagatic kein Sieg mehr. Seit 384 Minuten warten die "Chemiker" auf einen Treffer. Bischofswerda hat seit fünf Partien nicht gewonnen.

Vor 2853 Zuschauern im Leipziger Alfred-Kunze-Sportpark ließen die Gastgeber zahlreiche Chancen ungenutzt. So scheiterten Tommy Kind, Florian Kirstein und Kapitän Stefan Karau jeweils knapp. Kurz

vor dem Abpfiff traf der eingewechselte Florian Schmidt den Pfosten. "Trotz bester Chancen bekommen wir den Ball nicht über die Linie", sagte BSG-Trainer Jagatic: "Wir werden aber weiter hart arbeiten und uns dann auch belohnen."

Der BFC Dynamo kam gegen Germania Halberstadt ebenfalls nicht über ein 0:0 hinaus und droht den Anschluss an die Spitzengruppe zu verpassen. Die abstiegsbedrohten Gäste erkämpften nur vier Tage nach ihrem Coup im Verbandspokal von Sachsen-Anhalt gegen den Drittligisten Hallescher FC (2:1 nach Verlängerung) einen wertvollen Punkt im Kampf um den Klassenverbleib. Daran konnte auch die Gelb-Rote Karte für den eingewechselten Germania-Angreifer Marvin Temp in der Nachspielzeit (wiederholtes Foulspiel/90.+3) nichts mehr ändern. Allerdings ist Halberstadt jetzt schon seit sieben Partien sieglos.

Kiprit und Dardai lassen Hertha II jubeln

Die U 23 von Hertha BSC hat ihren Negativtrend in der Regionalliga Nordost gestoppt. Nach zuvor drei Niederlagen hintereinander setzte sich das Team von Trainer und Ex-Bundesligaprofi Andreas "Zecke" Neuendorf zum Auftakt des 21. Spieltages beim FSV Optik Rathenow 2:0 (1:0) durch und festigte Rang vier.

Die beiden Jungprofis Muhammed Kiprit (10.), der bereits seinen 14. Saisontreffer erzielte, und Palko Dardai (88.), Sohn des früheren Hertha-Cheftrainers Pal Dardai, ließen die Berliner jubeln. Die Hoffnungen des FSV Optik auf den Klassenverbleib erhielten durch die zweite Niederlage hintereinander einen weiteren Dämpfer.

Weiter für Furore sorgt der FSV Union Fürstenwalde, der beim FSV Wacker Nordhausen 2:1 (1:1) gewann und bereits zum fünften Mal in Folge ungeschlagen blieb. Durch einen Treffer von Florian Beil (20.) gerieten die Gäste zwar zunächst in Rückstand. Kimmo Markku Hovi (22.) und Darryl Geurts (47.) wendeten jedoch das Blatt. In der Schlussphase handelte sich Nordhausens Vladimir Kovac wegen einer Unsportlichkeit die Rote Karte ein (88.).

Weil der Rasenplatz im Albert-Kuntz-Sportpark nicht bespielbar war, wurde die Partie auf Kunstrasen ausgetragen. mspw

Foto Titelseite: Gettyimages



polytan

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```